

Marktsplitter

Die **Getreideernte 2022** verfehlt das Vorjahresergebnis knapp. Auf Basis der Ernteberichterstattung, die auf Stichproben beruht, schätzt das Statistische Bundesamt die deutsche Getreideernte ohne Körnermais auf 37,46 Mio. t und damit 1 % kleiner als im Vorjahr. Gegenüber dem langjährigen Durchschnitt ist das sogar ein Minus von 4 %.

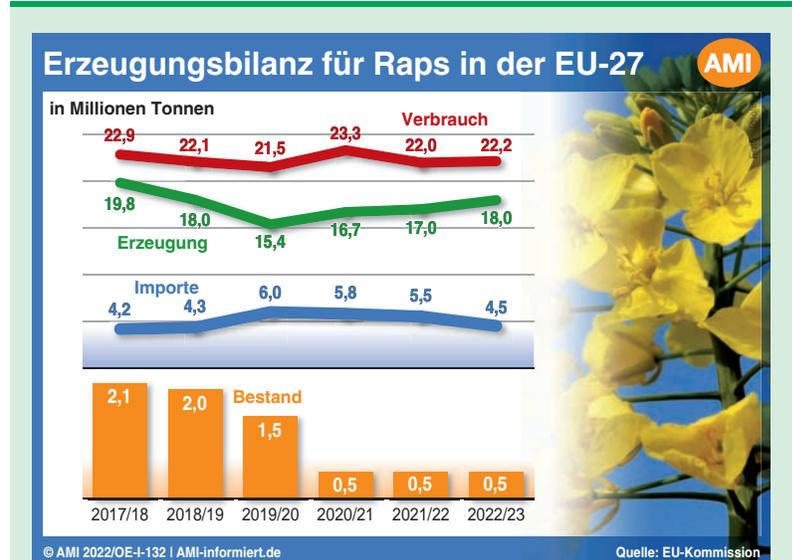
Trotz der Dürre fährt **Frankreich bei Raps** ein hervorragendes Ergebnis ein. Laut Agrarministerium wird sie rund 32 % über dem Vorjahr liegen. Das ist vor allem auf überdurchschnittlich hohe Erträge zurückzuführen. Die Sonnenblumenernte könnte trotz des Flächenwachstums von 21 % gegenüber 2021 nur leicht zunehmen. Ähnlich ist die Situation bei Soja. Obwohl die Anbaufläche um 16 % ausgeweitet wurde, liegt die aktuelle Schätzung nur 2,3 % höher als 2021.

Die **Anbaufläche für Kartoffeln** ist in Deutschland voraussichtlich um

3 % höher als im Vorjahr. Die vorläufigen Daten aus der Bodennutzungserhebung 2022 weisen insgesamt 266 800 ha aus. Mit +6 % kam das meiste an Fläche in Niedersachsen hinzu, wo es dieses Jahr 121 600 ha gibt. In Bayern wurden 39 500 ha mit Kartoffeln bepflanzt.

Im Juli hat der **Index für Milchprodukte** der Food and Agriculture Organization (FAO) erneut leicht nachgegeben und lag bei 146,4 Punkten. Gegenüber Juni entspricht dies einem Rückgang um 3,8 Punkte oder 2,5 %. Der entsprechende Vorjahresmonat wurde dabei um 29,7 Punkte übertroffen.

In der ersten Jahreshälfte 2022 wurden **in Deutschland viel weniger Schweine** der Fleischerzeugung zugeführt als noch 12 Monate zuvor. Gegenüber dem Vorjahr kamen von Januar bis Juni dieses Jahres 8,9 % weniger Schweine zur Schlachtung. Für den Bedarf sind die verfügbaren Stückzahlen trotzdem ausreichend.



Größere Rapsproduktion in der EU-27: In der EU-27 dürfte die Rapsversorgung im Wirtschaftsjahr 2022/23 wieder etwas höher ausfallen als im Vorjahr und damit das dritte Jahr in Folge steigen. Die EU-Kommission erwartet eine Erzeugung von rund 18 Mio. t, rund 1 Mio. t mehr als im Wirtschaftsjahr 2021/22. Durch ungünstige Aussaat- und Witterungsbedingungen war die Rapsproduktion im Wirtschaftsjahr 2019/20 auf den tiefsten Stand seit 14 Jahren gesunken. Der Verbrauch soll im Wirtschaftsjahr 2022/23 mit 22,2 Mio. t nur marginal (+0,2 Mio. t) über dem Vorjahr liegen. Gleichzeitig erwartet die EU-Kommission einen geringeren Importbedarf von rund 4,5 Mio. t, das wären 1 Mio. t weniger als 2021/22.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 16.08.2022	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
E-Weizen	332,00	- 340,00	335,50	.	.	.	335,50	.	215,25
A-Weizen	302,50	- 320,00	310,64	305,00	- 315,00	308,75	309,95	307,68	210,40
B-Weizen	290,00	- 305,00	297,07	285,00	- 305,00	295,00	296,12	294,95	206,20
Brotroggen	270,00	- 282,00	278,00	270,00	- 290,00	279,00	278,45	280,00	166,11
Braugerste	370,00	- 390,00	377,33	370,00	- 390,00	380,50	379,14	381,86	216,88
Futtergerste	257,50	- 265,00	260,50	240,00	- 260,00	253,33	257,81	254,05	168,18
Futterweizen	275,00	- 290,00	281,50	275,00	- 295,00	283,75	282,25	280,83	192,86
Qualitätshafer	240,00	- 254,00	246,67	.	.	.	246,67	246,17	162,50
Futterhafer	220,00	- 240,00	228,33	220,00	- 230,00	.	227,50	224,50	.
Körnermais, Ernte 2021	320,00	- 334,00	326,20	.	.	.	326,20	319,17	251,50
Triticale	260,00	- 270,00	263,92	243,00	- 260,00	254,33	260,72	248,50	167,13
Raps	610,00	- 635,50	623,25	610,00	- 635,00	621,25	622,25	627,67	535,00
Sojabohnen	610,00	- 625,00	616,00	.	.	.	616,00	608,00	517,42
Futtererbsen	335,00	- 353,00	342,67	329,00	- 340,00	334,50	339,40	337,71	210,14
Ackerbohnen	335,00	- 354,00	341,33	.	.	.	341,33	.	.
Rohdinkel	215,00	- 230,00	222,50	.	.	.	222,50	218,33	.

Produktenbörse Würzburg

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	12.08.2022 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E22	1	. - .	305,0 - 310,0	.
Inl. A-Weizen 13,0 % FZ 250 E22	1	. - .	320,0 - 325,0	.
Inl. Brotroggen FZ 120 E22	1	. - .	295,0 - 300,0	.
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E22	1	. - .	290,0 - 295,0	.
Mais E21	1	. - .	360,0 - 365,0	.
Raps E22	1	648,0 - 650,0	630,0 - 635,0	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	625,0 - 625,0	625,0 - 625,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	615,0 - 615,0	615,0 - 615,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	195,0 - 195,0	170,0 - 170,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	200,0 - 200,0	175,0 - 175,0	gut abgerufen
Rapsschrot lose	8	405,0 - 407,0	395,0 - 395,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	595,0 - 597,0	570,0 - 572,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	17.08.2022 von bis	Vorwoche von bis	Termin
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	. - .	320,0 - 322,0	.
Futterweizen	1	. - .	320,0 - 325,0	Sept.-Dez. 22
A-Weizen 13%/40S/240FZ E21	1	. - .	328,0 - 331,0	.
Brotroggen bay. ab 120 FZ	1	. - .	330,0 - 335,0	Sept.-Dez. 22
Futtergerste HL 63	2	Keine	285,0 - 285,0	.
Mais E21	2	Notierung	335,0 - 342,0	.
Mais E21	2	am 17.08.2022	335,0 - 340,0	Sept. 22
Sojaschrot LP 44/7	4	. - .	582,0 - 583,0	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	. - .	715,0 - 720,0	.
Rapsschrot	4	. - .	400,0 - 400,0	.
Rapsschrot	8	. - .	402,0 - 402,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ ffr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regensburg.

Futtermittelpreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.

in EUR/t	August 2022			Vor-monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, mind. 50% MMP, Sackware	3.020,0	3.500,0	3.219,9	3.237,9	- 0,6
Milchaustauschfuttermittel für Aufzucht-kälber, 20-40% MMP, Sackware	2.650,0	2.900,0	2.813,3	2.805,5	+ 0,3
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	2.250,0	2.639,0	2.451,3	2.519,0	- 2,7
Ergänzungsfutter für Aufzucht-kälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	420,0	430,0	426,3	425,0	+ 0,3
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	367,5	402,0	385,0	385,2	- 0,1
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	305,0	340,5	327,3	322,3	+ 1,6
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	360,0	382,0	371,4	372,8	- 0,4
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	345,5	375,0	361,0	372,8	- 3,2
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	500,5	517,0	507,8	444,3	+ 14,3
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	414,0	443,0	426,5	404,8	+ 5,4
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	391,5	427,0	406,3	396,1	+ 2,6
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	386,5	410,0	398,3	434,1	- 8,2
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	449,0	467,0	457,5	407,1	+ 12,4
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	392,0	514,0	427,3	394,7	+ 8,3
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	532,0	552,0	544,7	550,3	- 1,0
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	458,0	490,0	475,3	494,7	- 3,9
Geflügelalleinfuttermittel					
für Legehennen, 11,4-11,6 MJ ME/kg	499,0	530,0	511,0	504,0	+ 1,4
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	517,0	570,0	550,7	560,0	- 1,7
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	473,0	472,4	+ 0,1
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	464,3	467,5	- 0,7
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	625,0	651,0	641,2	586,7	+ 9,3
Sojaschrot, 48% RP	650,0	680,0	668,2	614,0	+ 8,8
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	764,0	803,0	783,5	709,7	+ 10,4
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	751,0	795,0	770,3	744,0	10,4
Rapsschrot	420,0	458,0	437,2	441,5	- 1,0

Marktlage: Im August entwickelten sich die Futtermittelpreise auch innerhalb der jeweiligen Palette teilweise sehr uneinheitlich. Deutliche Preisaufschläge waren mit gut 14 % bei Ferkelaufzuchtfutter und bei Alleinfuttermitteln für säugende/tragende Sauen zu verzeichnen. Bei den Mischfutterpreisen übten die schwächeren Getreidepreise Einfluss auf die Preisentwicklung aus. Die Preise für Milchaustauschfuttermittel sowie Milchleistungsfutter konnten sich weiter stabilisieren bzw. tendierten etwas schwächer. Ebenfalls auf Vormonatsniveau bewegte sich Geflügelfutter. Bei den eiweißreichen Futtermitteln zogen die Forderungen für Sojaschrot um bis zu ca. 10 % an, während die Rapsschrotpreise leicht rückläufig waren. Für die kommenden Monate wird tendenziell aufgrund der Logistikprobleme per Schiff sowie der unsicheren Energieversorgung mit festen bis steigenden Preisen gerechnet. Die Kaufbereitschaft der Viehhalter war zwar gegeben, längerfristige Lieferverträge waren wegen der bestehenden Unsicherheiten aber oftmals nicht möglich.

Orientierungspreise für Raufutter

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.

Stand vom 15.08.2021	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	01.08.	von	bis	Mittel	01.08.
Großballen	9,00	14,00	11,40	10,80	9,00	13,00	10,60	10,50
Kleinballen	12,00	14,00	12,80	12,30	12,00	13,00	12,30	12,30
Preistendenz	unverändert-fest				unverändert			

Marktlage: Die beständige Wetterlage zur Getreideernte ermöglichte es heuer, komfortable Mengen an Stroh zu bergen, obwohl die Erntemenge je Hektar geringer ausfiel als im Vorjahr. Häufig wurde der Bedarf ab Feld eingedeckt, so dass sich die Nachfrage nach Abschluss der Ernte sehr ruhig entwickelte. Die Einkaufspreise des Großhandels tendierten auf dem erreichten Niveau stabil bis fest. - Im Handel mit Heu hatte sich regional die Nachfrage belebt. Die anhaltende Trockenheit sorgte vielerorts für Verunsicherung, da aufgrund des fehlenden Aufwuchses für die Folgeschnitte eine knappe Futtermittellieferung erwartet wird. Heu wurde überwiegend zu höheren Preisen vom Großhandel eingekauft.

Ölmühlenpreise

Quelle: AMI-informiert.de

Einkaufspreise in EUR/t, franko	17.08.2022	10.08.2022	03.08.2022	
Straubing				
Raps	August 2022	637,0	664,0	649,0
	September 2022	637,0	664,0	650,0
	Oktober 2022	633,0	664,0	652,0
	November 2022	633,0	664,0	656,0
	Dezember 2022	633,0	664,0	656,0
Mannheim				
Raps	November 2022	638,0	667,0	668,0
	Dezember 2022	638,0	669,0	668,0
	Januar 2023	642,0	669,0	668,0
	Februar 2023	642,0	670,0	669,0

Preise für Biodiesel und Diesel

Quelle: AMI-informiert.de

in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	33. KW	Vorwoche	33. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	232,0	231,1	-	-
Deutschland	234,0	233,2	-	-
- Spanne	223,9-245,3	223,6-244,4	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	131,8	133,8	196,9	194,7
Deutschland	131,7	133,7	189,2	188,0
- Spanne	130,5-132,6	132,5-134,6	180,0-198,3	175,4-201,5

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.

Heizölpreise München

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾				
Mengengruppe	13.07.2022	27.07.2022	17.08.2022	Vorjahr
1000 bis 1500 l	.	.	.	.
1500 bis 2500 l	132,5 - 139,9	137,0 - 145,0	.	63,70 - 68,90
2500 bis 3500 l	134,5 - 137,9	132,9 - 144,0	Keine	61,50 - 63,90
3500 bis 5500 l	132,5 - 137,5	140,0 - 146,0	Notierung.	59,90 - 61,38
5500 bis 7500 l	130,5 - 138,5	133,9 - 139,9	.	.
7500 bis 9500 l	.	132,9 - 145,2	.	.

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Preisangaben in EUR je 100 kg, ohne MwSt.

	ab Handelslager 10 Tonnen				frei Hof im Streckengeschäft, mind. 25 Tonnen							
	Bayern		and. Bundesländer*		Bayern		and. Bundesländer*					
	16.08.22	02.08.22	16.08.22	02.08.22	16.08.22	02.08.22	16.08.22	02.08.22				
Kalkammonsalpeter, 27% N	78,90	83,00	77,00	81,00	73,00	85,00	77,90	81,50	76,00	80,00	72,00	84,00
Harnstoff, 46% N, granuliert	.	.	.	.	86,00	105,00	.	.	.	.	85,00	104,00
Harnstoff, 46% N, granuliert, geschützt	.	.	.	.	85,00	119,10	.	.	.	.	83,00	118,15
Ammonsulfatsalpeter (ASS), 26% N + 13% S	82,90	85,50	81,00	85,00	76,70	89,00	81,50	84,50	80,00	84,00	75,60	88,00
40er Schwefels. Ammoniak (SSA), 21% N + 24% S	72,00	74,50	.	.	63,20	83,00	70,50	72,50	.	.	62,30	82,00
Alzolan, 46% N	.	.	.	.	95,00	164,00	.	.	.	.	93,00	162,00
Entec, 26% N	.	.	.	.	84,50	84,50	.	.	.	.	.	.
Diammonphosphat (DAP), 18% N + 46% P ₂ O ₅	.	.	.	.	107,00	125,00	.	.	.	.	99,00	1.122,00
40er Kornkali, 40% K ₂ O + 6% MgO + 5% S	66,50	67,50	63,00	67,00	62,50	72,00	65,00	65,60	62,00	65,00	62,00	68,50
Kalimagnesia, 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	.	.	.	.	70,00	79,50	.	.	.	.	69,00	78,00
Magnesia-Kainit 9% K ₂ O + 4% MgO + 3,6% S	.	.	.	.	18,00	23,00	.	.	.	.	17,00	22,00
Volldünger, 15/15/15	.	.	.	.	76,50	95,00	.	.	.	.	75,50	94,00
Kohlens. Kalk, 80% CaCO ₃ + 5% MgCO ₃	.	.	.	.	2,50	5,55	.	.	.	.	2,30	5,95

*1) Hessen, Rheinland, Westfalen-Lippe, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein.

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln

Quelle: AMI, BBV-Marktberichtstelle

frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

	09.08.2022	Mittel	16.08.2022	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	29,00-32,00	30,50	22,00-27,00	24,50
vorw. festkochende Sorten	27,00-30,00	28,50	21,00-25,00	23,00
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	.	.	25,00-30,00	27,50
vorw. festkochende Sorten	.	.	23,00-28,00	25,50
mehlige Sorten	.	.	25,00-30,00	27,50
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	32,00-32,00	32,00	30,00-30,00	30,00
vorw. festkochende Sorten	30,00-30,00	30,00	28,00-28,00	28,00
Hessen				
festkochende Sorten	32,00-33,00	32,50	30,00-31,00	30,50
vorw. festkochende Sorten	30,00-31,00	30,50	28,00-29,00	28,50
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	32,00-32,00	32,00	26,00-30,00	28,00
vorw. festkochende Sorten	30,00-30,00	30,00	24,00-28,00	26,00
Baden-Württemberg				
festkochende Sorten	.	.	32,00-32,00	32,00
vorw. festkochende Sorten	.	.	30,00-30,00	30,00
Bayern				
festkochende Sorten	.	.	27,00-32,00	29,80
vorw. festkochende Sorten	.	.	25,00-30,00	28,20
mehlige Sorten	.	.	26,00-30,00	28,70
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	31,00	.	27,50
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	29,13	.	26,25

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln

Quelle: AMI-informiert.de

Verkaufspreise für Inlandware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.

Woche 08.08.-12.08.2022	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisefrühkartoffeln	12,5 kg	1,50-1,75	1,67	0,60-1,25	0,89
- festkochend	12,5 kg	-	-	0,60-1,20	0,86
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	0,90-1,20	1,00
- lose	1 kg	-	-	0,60-0,62	0,61

Speisekartoffeln im Direktabsatz

Quelle: AMI-informiert.de

in EUR/100 kg, einschl. MwSt.; Erzeuger/Verbraucher; 10/12,5 kg-Sack

	02.08.2022	09.08.2022	16.08.2022
Baden-Württemberg			
festkochende Sorten	.	.	48,00-48,00
vorw. festkochende Sorten	.	.	46,00-46,00
Deutschland			
festkochende Sorten	92,20	92,20	82,33
vorw. festk./mehligk. Sorten	88,88	91,10	80,67

Großmarkt Kartoffeln - München

Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	12.08.2022	17.08.2022
Speisekartoffeln				
Agata, Frankreich	12,5 kg	12,50	12,00-13,00	12,00-13,00
Annabelle, Inland reg.	25 kg	12,00	11,00-13,00	11,00-13,00
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	13,50	12,50-14,50	12,50-14,50
Nicola, Inland reg.	25 kg	13,00	12,50-13,50	12,50-13,50

EU-Notierungen - Frittenrohstoff

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Tag	29.07.-04.08.	05.08.-11.08.	12.08.-18.08.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	15,00-21,00	20,00-25,00	21,00-26,50
Belgien				
Fiwap/PCA, frühe S., 35 mm+	Di.	20,00	25,00	.
Belgapom, frühe S., 35 mm+	Fr.	20,00	25,00	25,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	18,72	20,93	.
REKA, frühe Frittens., 40 mm+	Sa.	20,00-21,00	23,00-24,00	25,00-26,00

Terminmarktkurse - EEX

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg

	12.08.2022	15.08.2022	16.08.2022
Fritten-Kartoffeln			
November 2022	20,90	20,90	20,90
April 2023	26,90	27,10	27,00
Juni 2023	21,50	21,50	21,50
April 2024	21,60	21,50	21,40

Großmarkt Obst & Gemüse - München

Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR für Inlandware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	12.08.2022	17.08.2022
Gemüse				
Lollo Rossa	8-12 St	6,00	5,50-6,50	5,50-6,50
Eissalat, foliert	8-10 St	7,25	7,00-7,50	7,00-7,50
Radicchio	100 kg	250,0	233-267	216-250
Rucola, 125g/Schale	100 Sch	72,50	70,00-75,00	70,00-75,00
Rucola, gebunden	1 kg	6,50	6,00-7,00	6,00-7,00
Spinat	100 kg	225,0	200-250	200-250
Mangold	100 kg	210,0	180-240	180-240
Mini Romana, 2er/3er	100 St	100,0	90,00-110	90,00-110
Salatgurken, 400-500g	100 St	78,00	73,00-83,00	68,00-78,00
Salatgurken, Mini	100 St	30,00	25,00-35,00	25,00-35,00
Tomaten, Rispen-	5 kg	7,00	5,50-8,50	5,50-8,50
Zucchini, 14-21cm	100 kg	100,0	90,00-110	90,00-110
Auberginen	100 kg	130,0	120-140	120-140
Kürbis, Hokkaido	100 kg	120,0		110-130
Buschbohnen, grün	100 kg	256,0	230-270	230-260
Weisskohl	100 kg	60,00	55,00-65,00	55,00-65,00
Rotkohl	100 kg	70,00	65,00-75,00	65,00-75,00
Wirsing	100 kg	100,0	90,00-110	90,00-110
Chinakohl	100 kg	76,00	70,00-80,00	75,00-85,00
Spitzkohl	100 kg	110,0	100-120	100-120
Blumenkohl, 6er	6 St	9,45	8,00-9,50	7,50-9,00
Broccoli, beeist	100 kg	250,0	225-275	250-300
Kohlrabi	100 St	40,00	35,00-45,00	35,00-45,00
Möhren	100 kg	75,00	50,00-100	50,00-100
Möhren, m.Laub	100 Bd	80,00	70,00-90,00	70,00-90,00
Fenchel	100 kg	156,0	140-170	140-170
Radies, Bund	100 Bd	45,00	40,00-50,00	40,00-50,00
Rettiche, rot	100 Bd	120,0	110-130	110-130
Rettiche, Hybrid-	100 St	70,00	60,00-80,00	60,00-80,00
Zwiebeln, 40-60/50-70 mm	25 kg	17,40	16,00-18,00	16,00-18,00
Bundzwiebeln	100 Bd	50,00	45,00-55,00	45,00-55,00
Porree	100 kg	125,0	110-140	110-140
Schnittlauch	100 Bd	22,50	20,00-25,00	20,00-25,00
Dill	3-4 kg	15,30	15,00-17,00	16,00-20,00
Zuckermais, Schale	2-3 St	1,25	1,20-1,30	1,20-1,30
Champignons, geputzt	100 kg	250,0	240-260	240-260
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	490,0	560-600	460-520
Brombeeren, Schale	100 kg	835,0	840-900	800-840
Johannisbeeren, rot Schale	100 kg	392,5	400-440	400-440
Johannisbeeren, schw. Schale	100 kg	700,0	700-760	700-780
Stachelbeeren, rot Schale	100 kg	655,0	600-640	680-720
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	765,8	800-900	840-880
Steinobst				
Zwetschen, Cacak u. Sorten	100 kg	127,5	130-140	130-140
Zwetschen, Hanita	100 kg	137,5	130-140	120-140
Zwetschen, Top u.ä.	100 kg	135,0	120-140	130-150
Mirabellen	100 kg	402,5	380-420	350-380
Tafeläpfel				
Delbarestivale 70-80 mm	100 kg	138,3	130-150	130-140
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	187,5	200-240	170-180
Gravensteiner 70/90 mm	100 kg	161,7	150-170	150-170
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	105,0	100-110	100-110
Tafelbirnen				
Clapps	100 kg	155,0	140-160	140-150
Williams 65-75 mm	100 kg	177,5	150-170	140-160

Verbraucherpreise

Quelle: AMI-informiert.de

in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Erzeugnis	Menge	2022 31. KW	2022 32. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Gala	1 kg	2,01	2,61	+ 30,0	- 4,4
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	6,55	6,49	- 0,9	- 15,6
Heidelbeeren	1 kg	6,08	7,37	+ 21,1	+ 24,9
Himbeeren	1 kg	12,64	15,82	+ 25,2	+ 18,1
Zwetschen, inländische	1 kg	2,15	1,92	- 11,0	+ 0,1
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	0,99	1,00	+ 1,1	- 10,1
Salatgurken	Stück	1,00	0,83	- 17,6	+ 74,5
Zucchini	1 kg	1,15	1,37	+ 18,6	- 8,8
Strauchtomaten	1 kg	2,01	2,04	+ 1,2	+ 0,2
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,24	1,21	- 2,5	+ 8,0
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	1,05	0,96	- 8,2	+ 10,0
Speisekartoffeln					
Speisefrühkart. vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,92	0,87	- 5,0	- 5,4
Speisefrühkart. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,16	1,07	- 7,8	+ 7,3

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 08.08. bis 14.08.2022					
HKL	Stück	ø SG (kg)	ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	693	426	4,98	4,94	4,12
U3	201	446	4,94	4,90	4,09
R2	480	368	4,89	4,87	4,10
R3	87	406	4,88	4,83	4,04
O2	220	326	4,41	4,37	3,53
O3	64	364	4,46	4,42	3,60
Färsenfleisch					
U3	224	350	5,11	5,08	3,97
R3	429	324	5,08	5,07	3,95
O3	113	295	4,53	4,55	3,42
Kuhfleisch					
U3	80	431	4,86	4,87	3,79
R3	235	377	4,71	4,70	3,66
O2	443	304	4,44	4,50	3,42
O3	363	337	4,53	4,54	3,46
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	472	448	5,11	5,06	4,11
U3	439	466	5,03	5,00	4,06
R2	785	400	5,04	5,01	4,06
R3	711	431	4,99	4,96	4,00
Färsenfleisch					
O3	95	291	4,54	4,59	3,46
R3	125	321	5,09	5,07	3,82
Kuhfleisch					
U3	8	443	.	4,97	3,68
R3	70	385	4,86	4,82	3,76
O3	545	303	4,57	4,61	3,42
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	791	448	5,10	5,06	4,11
U3	846	459	5,03	5,00	4,07
R2	1.165	400	5,03	5,00	4,05
R3	1.135	419	4,97	4,94	4,00
Färsenfleisch					
U3	32	363	5,24	5,18	3,88
R3	288	328	5,15	5,16	3,83
Kuhfleisch					
U3	17	414	4,80	.	3,62
R3	69	374	4,71	4,75	3,59
O3	1.047	313	4,52	4,57	3,42
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	82	451	4,92	4,86	4,05
U3	68	465	4,96	4,91	4,91
R2	143	395	4,88	4,89	3,97
R3	107	416	4,88	4,87	3,96
Färsenfleisch					
U3	88	370	5,22	5,22	3,86
R3	352	341	5,19	5,19	3,84
Kuhfleisch					
U3	16	439	4,83	-	-
R3	55	402	4,76	4,74	3,56
O3	142	314	4,51	4,53	3,37
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	222	432	5,17	5,07	4,08
U3	-	-	-	4,87	4,07
R2	97	373	4,98	5,01	4,02
R3	96	323	5,25	4,96	-
Färsenfleisch					
O3	118	291	4,47	4,57	3,47
R3	96	323	5,25	5,18	3,99
Kuhfleisch					
R3	66	376	4,78	4,84	3,69
O3	270	341	4,55	4,59	3,44
P2	302	262	3,95	4,02	2,92
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	3.483	437	5,02	4,98	4,09
U3	2.419	456	4,97	4,95	4,07
R2	3.641	387	4,96	4,94	4,04
R3	2.457	416	4,96	4,92	4,00
O2	1.186	340	4,59	4,57	3,74
O3	1.422	379	4,71	4,68	3,81
Färsenfleisch					
U3	785	363	5,09	5,09	3,95
R3	2.475	328	5,07	5,07	3,90
O3	905	300	4,59	4,65	3,47
Kuhfleisch					
U3	431	431	4,84	4,87	3,79
R3	1.432	372	4,68	4,69	3,64
O2	2.206	305	4,46	4,49	3,42
O3	3.263	342	4,57	4,61	3,46
P2	1.463	268	3,96	4,03	2,97

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Quelle: LfL, BBV

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 08.08. bis 14.08.2022							
HKL	Stück	ø SG (kg)	von	bis	ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	41	477,8	4,84	5,00	4,90	4,90	4,05
E3	42	488,3	4,69	4,98	4,89	4,83	4,03
U2	1.223	433,1	4,85	5,00	4,93	4,89	4,07
U3	865	448,7	4,83	4,99	4,90	4,87	4,08
U4	30	461,7	4,30	4,95	4,83	.	4,06
R2	971	371,7	4,74	4,93	4,86	4,83	4,00
R3	321	402,4	4,75	4,96	4,86	4,83	4,03
O2	137	316,7	4,18	4,52	4,34	4,32	3,49
O3	41	369,6	4,20	4,60	4,46	4,42	3,66
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	19	260,4	.	.	.	.	.
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	3.776	411,2	.	.	4,86	4,83	4,03
Bullenfleisch							
U2	36	483,8	3,89	4,78	4,31	4,45	3,59
U3	7	586,4	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	58	400,1	4,12	4,71	4,40	4,51	3,52
R3	13	417,4	.	.	.	.	.
O2	9	331,9	.	.	.	4,03	.
O3	4	396,0	.	.	.	.	.
E-P gesamt	172	425,7	.	.	4,29	4,32	3,47
Färsenfleisch							
E3	12	397,9	.	.	.	.	3,98
E4	17	351,2	.	.	.	.	.
U2	427	368,9	4,97	5,08	5,04	5,05	3,95
U3	331	392,4	4,92	5,05	5,00	5,03	3,95
U4	291	295,6	4,86	4,98	4,93	5,00	3,91
R2	1.185	326,2	4,93	5,02	4,99	4,91	3,90
R3	223	356,1	4,89	5,03	4,98	4,98	3,90
R4	150	250,9	4,12	4,50	4,32	4,99	3,88
O2	127	286,2	4,15	4,52	4,42	4,33	3,27
O3	26	228,8	3,32	3,74	3,61	4,42	3,43
P2	2.914	331,5	.	.	4,91	3,57	2,62
E-P gesamt	2.554	330,6	.	.	4,90	4,90	3,85
Kuhfleisch							
E3	.	.	.	.	.	.	.
E4	16	490,8	.	.	.	.	3,83
U3	310	432,0	4,79	4,91	4,84	4,86	3,81
U4	194	452,7	4,77	4,97	4,84	4,88	3,77
R2	663	346,7	4,40	4,66	4,60	4,63	3,61
R3	937	367,5	4,57	4,72	4,64	4,67	3,62
R4	101	392,7	4,55	4,84	4,66	4,69	3,63
O1	736	287,1	4,10	4,34	4,27	4,30	3,37
O2	911	301,8	4,26	4,45	4,39	4,42	3,42
O3	473	329,7	4,36	4,51	4,45	4,46	3,43
P1	625	242,9	3,52	3,72	3,60	3,63	2,85
P2	304	264,0	3,53	4,02	3,77	3,78	2,92
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	5.657	327,1	.	.	4,43	4,47	3,48
- Bio-Tiere	525	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL Baden-Württemberg

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF)

15.08.-21.08.2022	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	+ 0,05	4,90
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	- 0,05	4,45
	R3	360	360	- 0,05	4,64
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	± 0,00	4,98
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg					
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,05	4,90
	R3			.	4,83
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		- 0,06	4,70
	O3			- 0,06	4,54
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		± 0,00	5,07
	O3			- 0,03	4,55

Jungsauen der EGZH

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg

	Woche bis	21.08.2022	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		360,75	352,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		145,50	145,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 08.08. bis 14.08.2022							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	12.020	96,4	.	1,95	2,04	2,00	1,94
60 bis 61%	5.804	96,7	.	1,92	2,05	1,99	1,93
S gesamt	17.824	96,5	61,8	1,96	2,04	2,00	1,94
59 bis 60%	5.614	97,0	.	1,90	2,06	1,98	1,92
58 bis 59%	5.117	97,1	.	1,88	2,04	1,96	1,91
57 bis 58%	4.013	97,4	.	1,87	2,08	1,96	1,88
56 bis 57%	2.782	97,9	.	1,84	2,09	1,93	1,85
55 bis 56%	1.858	98,2	.	1,80	2,10	1,90	1,83
E gesamt	19.384	97,4	58,0	1,90	2,07	1,96	1,89
S+E gesamt	37.208	97,0	59,8	.	.	1,98	1,91
53 bis 55%	1.760	98,3	54,1	1,75	2,17	1,88	1,81
50 bis 53%	759	98,7	51,8	1,74	2,18	1,82	1,71
U gesamt	2.519	98,4	53,4	1,75	2,18	1,86	1,78
R gesamt	131	100,4	48,3	1,46	1,78	1,61	1,69
O gesamt	8	97,9	42,9	.	.	.	.
S bis P ges.	39.867	97,1	59,3	.	.	1,97	1,90
M Sauen	283	172,6	.	1,08	1,11	1,10	1,02
S bis V ges.	40.164	97,6	.	.	.	1,96	1,89
davon <80 kg	871	73,7	.	.	.	.	.
davon >110 kg	2.431	114,1	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Handelsklasse	Preise für die volle Woche bis 14.08.2022					
	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	16.089	.	.	.	.	.
Niedersachsen	250.300	1,97	1,94	1,83	1,95	1,21
Nordrhein-Westfalen	280.108	1,99	1,94	1,81	1,97	1,20
BW/RLP/HE	69.072	2,01	2,00	1,93	2,00	1,10
Bayern	40.164	2,00	1,96	1,86	1,97	1,10
Westdeutschland	655.733	1,98	1,95	1,85	1,97	1,20
- kg/Stück	98	96	97	98	97	167
dgl. Vorwoche	660.618	1,93	1,90	1,80	1,91	1,17
Ostdeutschland	77.606	1,94	1,90	1,79	1,92	1,16
- kg/Stück	97	96	96	97	96	169
dgl. Vorwoche	78.341	1,91	1,86	1,75	1,89	1,08
Deutschland	733.339	1,98	1,95	1,84	1,96	1,20
- kg/Stück	97,9	96	97	98	97	167
dgl. Vorwoche	738.959	1,93	1,90	1,79	1,91	1,17

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 17.08.2022	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Zeitraum: 18.08.-24.08.2022			
Schlachtschweine	2,00	2,00-2,03	232.000
- Änderung zur Vorwoche	+ 0,07	.	- 8.800
M-Schlachtsauen	1,11	1,10-1,13	3.300
- Änderung zur Vorwoche	+ 0,08	.	- 100
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	46,50	.	.
- Änderung zur Vorwoche	+ 4,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 08.08. bis 14.08.2022	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	2,21	2,22	2,18	2,20	+ 0,02
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	2,11	2,11	2,09	2,11	+ 0,03
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,95	1,86	1,91	1,92	+ 0,04
HKI S-P	2,17	2,18	2,14	2,16	+ 0,01
Z - Sauen *	1,18	1,17	1,19	1,18	± 0,00
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	4,67	4,70	4,71	4,71	± 0,00
Jungbullen R3	4,53	4,60	4,61	4,60	- 0,03
Jungbullen E-P	4,64	4,65	4,64	4,65	± 0,00
Kühe U3	4,62	4,70	4,71	4,65	- 0,03
Kühe R3	4,60	4,47	4,53	4,48	- 0,05
Kühe E-P	4,35	4,21	4,31	4,24	- 0,01
Färsen U3	4,88	4,88	4,86	4,85	- 0,01
Färsen R3	4,83	4,83	4,77	4,79	+ 0,04
Färsen E-P	4,82	4,79	4,75	4,77	- 0,01
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,53	+ 0,06

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		07.08.22	14.08.22	21.08.22
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,60	1,69	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	2,02	2,05	2,11
	Bretagne (Do.)	2,05	2,10	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,68	1,68	1,72
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,85	1,85	1,93
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	.	1,82	1,82
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,75	1,79	1,87
Österreich	VLV (Di.)	2,09	2,12	2,17
Polen	MRIW (Di.)	1,92	1,95	2,02
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,29	2,29	2,30

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 33. KW
			14.08.	07.08.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	42,5	42,5	+ 0,0	steigend
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	40,7	43,7	- 3,0	steigend
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	50,4	49,2	+ 1,2	steigend
Hessen	100er	28 kg	52,6	52,5	+ 0,1	steigend
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	50,9	52,6	- 1,7	steigend
Bayern	100er	28 kg	50,0	50,1	- 0,1	steigend
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	43,8	43,8	+ 0,0	steigend
Neue Bundesländer	100er	28 kg	51,4	50,4	+ 0,9	fest
Deutschland	100er	28 kg	44,7	46,1	- 1,4	steigend
Nord-West	Systemferk.	8 kg	23,4	23,4	+ 0,0	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 15.08.22	
	08.08.22 von	14.08.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
33.883	45,00	47,00	46,00	34.500	+ 4,00
Angebot: groß			Nachfrage: schleppend		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 15.08.22	
	08.08.22 von	14.08.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
6.870	51,50	55,00	53,00	7.100	+ 4,00
Marktverlauf: mittel			Preistendenz: steigend		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	08.08.22 von	12.08.22 bis	Ø	ab 17.08.22 Tendenz
Preis 200er Gruppe	42,00	47,00	44,60	+ 6,00
Ferkel im Handelsabsatz	19.451	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
15.08.2022	6.500	2,50	1,10	69,10	gleichbleibend
Vorwoche	6.500	2,50	1,10	69,10	gleichbleibend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 15.08. bis 21.08.22	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
FV - Bullenkälber 2.859 Stück Tendenz: unverändert-schwächer																					
Südbayern	5,80	6,10	5,92	5,80	6,10	5,96	5,80	6,10	5,98	5,70	6,00	5,90	5,60	5,90	5,81	5,50	5,80	5,70	5,40	5,70	5,61
Nordbayern	6,00	6,10	6,03	6,00	6,10	6,02	6,00	6,10	6,04	5,90	6,00	5,94	5,80	5,80	5,80	5,65	5,70	5,67	5,50	5,60	5,55
Bayern	5,80	6,10	5,93	5,80	6,10	5,96	5,80	6,10	5,99	5,70	6,00	5,91	5,60	5,90	5,81	5,50	5,80	5,70	5,40	5,70	5,60
Vorwoche Bayern	.	.	6,01	.	.	6,03	.	.	6,08	.	.	6,02	.	.	5,91	.	.	5,81	.	.	5,70
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl 0,50 bis 4,00 €/kg																					
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																					
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV - Kuhkälber 452 Stück Tendenz: unverändert																					
Südbayern	3,00	3,70	3,08	3,00	3,80	3,21	3,40	3,80	3,64	3,30	3,70	3,53	3,30	3,70	3,47	3,20	3,70	3,33	3,20	3,40	3,30
Nordbayern	3,40	3,80	3,70	3,40	3,80	3,70	3,40	3,80	3,70	3,30	3,70	3,60	3,20	3,60	3,47	3,10	3,50	3,37	3,00	3,40	3,20
Bayern	3,00	3,80	3,12	3,00	3,80	3,25	3,40	3,80	3,64	3,30	3,70	3,54	3,20	3,70	3,47	3,10	3,70	3,33	3,00	3,40	3,30
Vorwoche Bayern	.	.	3,18	.	.	3,28	.	.	3,60	.	.	3,53	.	.	3,46	.	.	3,37	.	.	3,32
Gewicht (kg): ab 48 ab 55 ab 65 Stück Tendenz: Gewicht (bis 60 kg): von bis Ø Stück Tendenz:																					
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																					
Bullenkälber Ø-Preis	51,00	87,00	113,00	566	unverändert-schwächer																
Vorwoche	51,00	89,00	115,00	.																	

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtli. Preisfeststellung

18.08.-24.08.22		Vorw.	18.08.-24.08.22		Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine			Vereinigungspreis Schlachtschweine		
Bayern, c-Spitze	165,8	160,0	EUR/Indexpunkt		
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,80	1,74	VEZG-57%	2,00	1,93
08.08.-14.08.22		Vorw.	08.08.-14.08.22		Vorw.
Lebendpreis Jungbullen Bayern			Preisfeststellung Bayern		
Preisobergrenze Bullen A	289,59	287,82	Jungbullen U3	4,90	4,87

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

15.08.2022	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	3,20	3,38	normal

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 14.08.2022	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	1.011	7,86 (20)	- (.)	7,22 (21)

Preise für geschlachtete Kälber

Quelle: AMI-Infomiert.de, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., gewogene Auszahlungspreise frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 14.08.2022	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	3.551	5,58 (158)	5,53 (159)	4,34 (162)

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

15.08.2022	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	3,60	3,80	3,60	3,80
Vorwoche	.	.	3,70	3,90	3,70	3,90
Fleckvieh	.	.	5,80	6,10	5,80	6,10
Vorwoche	.	.	5,80	6,10	5,80	6,10
BV x Fleckvieh	.	.	4,10	4,30	4,10	4,30
Vorwoche	.	.	4,20	4,40	4,20	4,40
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	5,20	5,30	5,20	5,30
Vorwoche	.	.	5,20	5,40	5,20	5,40
BV x Weißbl. Belgier	.	.	5,60	5,90	5,60	5,90
Vorwoche	.	.	5,60	5,90	5,60	5,90
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		105,0			
Vorwoche			110,0			

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Markort	Datum		verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Ried 08.08.2022 nächster Markt: 22.08.22					
Fleckvieh	männl.	242	5,42	98	
	weibl.	64	3,77	93	
Fleischrassenkreuzung	männl.	23	5,60	87	
	weibl.	29	4,72	90	
Sonstige Rassen	männl.	19	3,49	85	
	weibl.	8	2,53	78	
Vöcklabruck 01.08.2022 nächster Markt: 16.08.22					
Fleckvieh	männl.	249	5,00	96	
Fleckvieh	weibl.	63	4,00	90	
Fleischrassenkreuzung	männl.	41	5,49	92	
sonst. Rassen	männl.	14	2,49	86	
Zuchtkälber	weibl.	29	3,80	98	

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

		aufge- trieben	be- wertet	ver- kauft	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
					von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Unterthingau 04.08.2022		Marktverlauf: Bei gutem Besuch gut, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 01.09.2022			
Schwarzbunte	Bullen	3	3	2	1.000	1.700	1.350	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Jungkühe	38	38	37	1.600	2.950	2.297	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kühe	2	2	2	1.950	2.950	2.297	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rotbunte	Jungkühe	3	3	3	2.050	2.600	2.383	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Jungkühe	9	9	9	1.350	2.950	2.289	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonst. Rassen	Jungkühe	9	9	9	1.350	2.950	2.289	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kühe	1	1	1	1.850	1.850	1.850	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osterhofen 10.08.2022		Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 14.09.2022			
Fleckvieh	Bullen	6	6	6	2.200	2.500	2.317	3	3	2.233	3	3	2.400	.	.	.
	Jungkühe	64	64	63	1.660	2.640	2.056	.	.	.	53	53	2.086	11	10	1.896
	Kühe	7	7	7	1.440	2.200	1.826	.	.	.	5	5	1.940	2	2	1.540
	Kalbinnen	10	10	10	1.500	1.940	1.724	.	.	.	10	10	1.724	.	.	.
Miesbach 10.08.2022		Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 07.09.2022			
Fleckvieh	Bullen	10	10	10	1.850	3.500	2.385	2	2	2.750	8	8	2.293	.	.	.
	Jungkühe	78	78	78	1.050	2.950	2.078	.	.	.	78	78	2.078	.	.	.
	Kühe	5	5	5	1.420	2.300	1.750	.	.	.	5	5	1.750	.	.	.
	Kalbinnen	2	2	2	1.700	1.750	1.725	.	.	.	2	2	1.725	.	.	.

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	verkauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Marktverlauf	nächst. Markt
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	10.08.22	181	91	170	570	365	.	24.08.22
Ingolstadt	16.08.22	9	93	260	380	317	flott	29.08.22
Miesbach	11.08.22	31	87	200	560	316	flott	25.08.22
Mühldorf	10.08.22	92	90	170	570	374	flott	24.08.22
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	10.08.22	1.881	89	100	950	6,20	.	24.08.22
Ingolstadt	16.08.22	120	91	200	650	6,23	flott	29.08.22
Miesbach	11.08.22	458	84	100	700	5,96	flott	25.08.22
Mühldorf	10.08.22	676	91	100	950	6,23	flott	24.08.22
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	10.08.22	221	82	100	520	3,76	.	24.08.22
Miesbach	11.08.22	39	84	200	460	3,72	.	24.08.22
Mühldorf	10.08.22	84	76	100	380	3,33	flott	25.08.22
Mühldorf	10.08.22	98	86	100	520	4,14	flott	24.08.22

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtsstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

	insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg			
	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	
Kirchheim	15.08.2022	Marktverlauf: normal			nä. Markt: 29.08.2022					
männlich	412	242	1.008	.	.	.	412	242	1.008	
Vormarkt	401	244	1.020	.	.	.	401	244	1.020	
weiblich	20	222	789	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	6	239	723	.	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtvieh in Europa

Quelle: AMI-informiert.de

EUR/100 kg SG, kalt; absolute Veränderung zur Vorwoche

Woche bis	Jungbullen R3		Kühe O3		Färsen R3		Schweine E	
	07.08.	± Vw.	07.08.	± Vw.	07.08.	± Vw.	07.08.	± Vw.
Dänemark	532,6	+ 6,9	502,5	- 2,7	551,8	+ 1,4	171,7	+ 0,8
Deutschland	501,8	+ 6,2	470,1	- 2,0	517,1	- 0,7	193,3	+ 1,1
Spanien	488,2	- 2,2	383,3	+ 10,0	470,7	- 23,2	207,0	+ 0,6
Frankreich	513,0	+ 1,0	497,0	- 3,0	528,0	- 1,0	201,0	+ 2,0
Italien	484,7	+ 0,0	405,5	+ 0,0	479,7	+ 0,0	231,3	- 22,3
Polen	500,3	-	445,8	-	495,4	-	196,9	+ 2,4
Österreich	461,8	- 1,6	431,3	+ 12,2	476,7	- 1,3	208,6	+ 1,6
EU	498,4	+ 2,6	454,7	- 5,5	503,1	- 4,7	194,7	+ 1,3

Verbraucherpreise Fleisch

Quelle: AMI-informiert.de

in der Region Bayern; in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Erzeugnis	Menge	2022 31. KW	2022 32. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Rinderhackfleisch	1 kg	9,80	9,89	+ 0,9	+ 19,2
Schweinebraten	1 kg	7,65	7,93	+ 3,6	+ 9,2
Schweineschnitzel/Steak, natur	1 kg	9,65	8,68	- 10,1	- 4,4
Schweineschnitzel/Steak, gew.	1 kg	10,50	10,11	- 3,7	+ 14,7
Schweinefilet	1 kg	10,99	13,68	+ 24,5	+ 58,5
Rostbratwurst, gebrüht	1 kg	10,75	9,75	- 9,3	- 2,7
Rind-/Schweinehack, frisch	1 kg	8,40	8,54	+ 1,7	+ 14,5

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg		09.08.2022	12.08.2022	16.08.2022
EEX				
Flüssigmilch	September 2022	39,33	39,33	39,33
	Oktober 2022	39,15	39,15	39,15
	November 2022	39,54	39,54	39,54
	Dezember 2022	40,12	40,12	40,12
	Januar 2023	40,38	40,38	40,38
	Februar 2023	40,24	40,24	40,24
	März 2023	39,93	39,93	39,93
	April 2023	39,67	39,67	39,67

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	15.08.- 21.08.22			Vorwoche	Umsatz in 1.000
	Woche von	bis	Mittel		
Bodenhaltung					
XL	20,00	25,56	23,30	23,30	942
L	15,00	23,00	18,01	18,00	
M	14,00	21,50	16,71	16,70	
S	11,70	12,00	11,84	11,84	
Freilandhaltung					
XL	23,00	27,50	24,70	24,70	1.027
L	18,00	24,10	20,82	20,82	
M	16,00	22,70	19,66	19,66	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	16.08.2022	09.08.2022	16.08.2022	09.08.2022
XL	34,00	33,75	30,50	30,25
L	29,00	28,75	24,50	24,25
M	26,75	26,50	21,75	21,50
Tendenz	freundlicher		freundlicher	

Schlachtflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis	von	bis	von	bis
14.08.2022				
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	1,365	1,365	- 1.600 bis 1.700 g	0,13 0,17
- Normalmast, 1.850 g	1,365	1,365	- 1.700 bis 1.900 g	0,19 0,24
- Schwermast, 2.300 g	1,365	1,365	- ab 1.900 g	0,25 0,29
Enten	1,90	1,90		
am 12.08.2022	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	10,50	- Keule	8,20 20,00
Suppenhühner	7,90	8,20	- Gulasch	6,20 16,00
Enten, bratfertig	7,50	15,90	- Kotelett	8,20 22,00
Gänse, bratfertig	13,00	17,90	- Filet	23,00 40,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20 17,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	20,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 22,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	25,00	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20 40,00
- Rücken m. Knochen	19,20	35,00	Wildhasen	.
- Filet	30,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t		09.08.2022	12.08.2022	16.08.2022
EEX				
Magermilchpulver	September 2022	3.404	3.550	3.550
	Oktober 2022	3.329	3.375	3.425
	November 2022	3.306	3.375	3.425
	Dezember 2022	3.284	3.375	3.400
	Januar 2023	3.301	3.371	3.413
	Februar 2023	3.297	3.367	3.400
	März 2023	3.272	3.388	3.388
	April 2023	3.250	3.288	3.388
Butter	September 2022	7.100	7.200	7.200
	Oktober 2022	7.075	7.150	7.050
	November 2022	7.025	7.050	7.038
	Dezember 2022	6.900	6.900	6.850
	Januar 2023	6.750	6.850	6.850
	Februar 2023	6.600	6.800	6.700
	März 2023	6.650	6.775	6.775
	April 2023	6.550	6.700	6.700

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



natürlich informiert.

Markt- und Preisinformationen

zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer Bauernverband
Marktberichtsstelle